

Golling: Geheimtipp der Stars

Natur pur. Viele Künstler der Festspiele flüchten vor dem Trubel in der Stadt in die Umlandgemeinden. Als Ruhepol der Stars hat sich Golling gemauert.

BEATRIX DIRISAMER

GOLLING, HALLEIN (SN). Während die Stadt Salzburg voll ist mit Festspielgästen und Touristen, wirkt der kleine Ort Golling im Tennengau fast etwas verschlafen. Doch genau diese Ruhe zieht viele Festspiel-Künstler an. Hier können sie sich ideal auf ihre Rollen vorbereiten und entspannen. Weg vom Trubel inmitten zauberhafter Natur mit der Möglichkeit, im Bluntautal zu wandern oder sich bei den Gollinger Wasserfällen abzukühlen. Vor allem Schauspieler der Festspiel-Produktion „Lumpazivagabundus“ auf der Halleiner Pernerinsel nutzen die Nähe, um es sich in Golling gemütlich zu machen.

Etwa im Appartementhaus Sonnleiten in Golling. Mit viel Liebe zum Detail hat Hausherrin Nina Behrendt die Apartments in den vergangenen Jahren renoviert. Nun gelten sie als Geheimtipp unter den Stars. Einer davon ist Michael Maertens. Er hat es sich mit seiner Frau, der Schauspielerin Mavie Hörbiger, und seinen beiden Kindern im Ferien-Jagdhaus gemütlich gemacht. Bei reich gedecktem Frühstückstisch mit selbst gemachter Marmelade und Apfelstrudel – dem Willkommensgeschenk der Hausherrin – erzählt er, warum er sich gerade hier einquartiert hat: „Es ist traumhaft. Wir haben unseren eigenen Garten. Unsere Tochter hat am Wochenende sogar das Radfahren erlernt und die Hausherren Nina und Andi erfüllen uns wirklich jeden Wunsch.“

Doch welche Wünsche haben prominente Schauspieler eigentlich? Mit einem Lächeln antwortet Nina: „Nichts Außergewöhnliches. Er liebt selbst

gemachten Apfelstrudel und wenn ich dazukomme, bringe ich ihm einen vorbei.“

Den Geheimtipp hat Michael Maertens übrigens von seinem Kollegen Nicholas Ofczarek erhalten. Ofczarek – er spielt den Knieriem in „Lumpazivagabundus“ – hatte nur heuer keinen

Platz mehr bei Nina Behrendt gefunden, weil Kollegen wie Michael Masula und Max Mayer schneller waren.

Trotzdem ist er ein beken- nender Golling-Fan. Besonders die Gerichte von Haubenkoch Andi Döllner haben es ihm an- getan, verriet er am Samstag bei der Dernierfeier des Halleiner Modeunternehmens Reyer. Dort sorgte Döllner mit sei- nem Eierschwammerlgulasch nicht nur bei Ofczarek für Gau- menfreuden. Die Unterneh-

merfamilie lud das komplette Team inklusive Technik und Souffleuse zu einem gemeinsa- men Ausklingen nach der letz- ten Vorstellung.

„Sie haben so viel Leben und Begeisterung nach Hallein ge- bracht, da wollte ich Danke sa- gen, und zwar allen Beteilig- ten“, meinte Karl Reyer jun. Der Einladung folgte die illus- tre Runde gern und fand sogar noch Zeit zum Anprobieren mancher Stücke der aktuellen Herbst- und Winterkollektion.



Michael Maer- tens (im Bild mit Mavie Hörbiger, Nina Behrendt, Andreas Tichy) entspannt im Ten- nengau. Das Mo- dehaus Reyer (Bil- der unten: Nicholas Ofczarek, Alexandra Reyer, Karl Reyer jun. und sen. mit dem Ehe- paar Lixl) lud das Team von „Lumpa- zivagabundus“ zum Schlemmen ein. Bilder: SN/ANDREAS KOLARIK

